

Gewebeentnahme unter US- oder CT-Kontrolle **(Feinnadelpunktion)**

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

Bei Ihnen wurde ein unklarer Herd in
(Organ eintragen) festgestellt, der durch eine Gewebeentnahme genauer untersucht werden soll.

Vorgehen

Der Herd wird vorerst mittels Computertomographie oder Ultraschall genau lokalisiert. Bitte atmen Sie genau nach unseren Anweisungen, damit sich der Befund immer etwa an der gleichen Stelle in Bezug auf ihre Körperoberfläche befindet und sich während des Eingriffs nicht von der Nadel weg bewegt.

Je nach Dicke der Nadel und gewähltem Zugang wird an der Einstichstelle die Haut örtlich betäubt. Die Details werden mit Ihnen unmittelbar vor dem Eingriff besprochen. Anschliessend wird eine sehr feine Nadel unter Bildkontrolle in den Herd geschoben. Mit einer Spritze werden Zellen daraus aspiriert und dann an ein Speziallabor zur genauen Untersuchung geschickt. Das Untersuchungsergebnis wird an Ihren behandelnden Arzt geschickt, der Sie dann über das Ergebnis informieren wird.

Komplikationen

Da die von uns verwendete Nadel sehr dünn ist (ca. 1 mm Durchmesser) sind Komplikationen extrem selten. Um Blutungen möglichst zu vermeiden wird vor dem Eingriff die Blutgerinnung kontrolliert. Trotz aller Vorsicht ist es möglich, dass Nachbarorgane verletzt werden. Diese Stichverletzungen heilen jedoch in den allermeisten Fällen ohne spezielle Therapie von selber ab.

Wenn ein Lungenherd punktiert wird, besteht die Gefahr, dass durch die Punktionsstelle Luft in den Brustraum gelangt und die Lunge dadurch zusammengedrückt wird. Gelegentlich muss dann für wenige Tage ein Katheter in den Brustraum gelegt werden um diese Luft wieder abzulassen (ca. 8% aller Patienten). Bei ambulanten Patienten führen wir daher in jedem Fall 1 Stunde nach dem Eingriff ein Kontrollröntgenbild der Lunge durch; bei hospitalisierten Patienten wird dies je nach Beschwerden durchgeführt.

Einwilligung des Patienten

Ich wurde über den Eingriff aufgeklärt, habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. Ich hatte Gelegenheit Fragen zu stellen. Ich bin mit der Durchführung der Untersuchung **einverstanden**.

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....

Ich bin mit der Durchführung des Eingriffs **nicht einverstanden**. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass sich dadurch Diagnose und Behandlung einer möglichen Erkrankung verzögern und erschweren können.

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....

Der Patient ist nicht einwilligungsfähig:

Name:..... Vorname:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Visum Radiologe:.....